



SPD-Stadtratsfraktion Augsburg, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Augsburg, 22.03.2024

Pressemitteilung

SPD-Fraktion: Stadtregierung verkennt Bedarf bei Sportvereinen

Seit vielen Jahren beklagen Sportvereine im Amateursport, dass im Stadtgebiet zu wenig Sportflächen, neben Bädern vor allem auch Mehrfachturnhallen / Mehrzweckhallen vorhanden sind. Aus diesem Grund hat die SPD-Fraktion den Bau einer neuen Mehrfachturnhalle / Mehrzweckhalle mit Tribüne für 300 bis 500 Zuschauerinnen und Zuschauer beantragt. Dieser Antrag wurde von Seiten des zuständigen Sportreferates ohne jegliche Behandlung in einem Gremium des Stadtrats abgelehnt.

Dirk Wurm, stellvertretender Fraktionsvorsitzender:

„Dass unser Antrag ohne jegliche Prüfung in der Kürze von Seiten des zuständigen Referenten auf Ablehnung stößt, ist ein Schlag ins Gesicht für den Augsburger Sport. Offensichtlich weigert sich die Stadtregierung, an eine neue Mehrzweckhalle zu denken, geschweige denn sie zu bauen. Die Prioritätenliste des Sportreferenten ist zwar nett, behebt aber bei Weitem nicht den Mangel an notwendigen Sportflächen. In Augsburg gibt es derzeit keine Halle mit einem Zuschauerfassungsvermögen, wie es sich die Vereine aber auch Sportbegeisterte wünschen. Die Sanierungen der Turnhalle in der Berufsschule 6 und der Erhard Wunderlich Halle werden sich noch über Jahre hinausziehen. Mit jeder Sanierungsmaßnahme gehen wieder dringend benötigte Hallenkapazitäten verloren und die Sportvereine stoßen an ihre Grenzen.“

Stadträtin Tatjana Dörfler ergänzt:

„In Augsburg gibt es mehrere Vereine im Amateursport, die trotz sportlicher Erfolge Probleme mit den Vorgaben der Ligen hatten und haben. Danach sind teils Hallen mit mindestens 300 Sitzplätzen erforderlich. Die eigenen Hallen der Vereine, sofern vorhanden, haben diese Kapazitäten nicht. Teilweise müssen Vereine sogar Strafgeld zahlen, weil auch städtische Hallen die Vorgaben der Ligen nicht erfüllen. Wenn die schwarz-grüne Stadtregierung sagt, die Sanierung der Erhard-Wunderlich-Halle löse dieses Problem, dann verkennt sie die seit Jahren problematische Lage der Sportvereine.“



Einhausung der Bahn 2 des Curt-Frenzel-Stadion dringend notwendig
Mit einem weiteren Antrag hat die SPD-Fraktion die längst überfällige und längst beschlossene Einhausung der Bahn 2 am Curt-Frenzel-Stadion erneut gefordert.

Hierzu Fraktionschef Dr. Florian Freund:

„Die Einhausung der Bahn 2 haben wir 2018 erstmals beantragt. Bereits seit 2021 steht der Grundsatzbeschluss. Auch die entsprechenden Haushaltsmittel waren ursprünglich eingeplant, wurden jedoch mehrmals wieder gestrichen. Auch bei diesem wichtigen sportlichen Vorhaben zeigt der zuständige Sportreferent zu wenig Durchsetzungsvermögen. Wir erwarten, dass bei der Aufstellung des kommenden Haushalts die Einhausung der Bahn 2 nicht erneut vom Tisch gefegt wird. Der Startschuss für eine Überdachung ist vor mehreren Jahren gefallen, wir erwarten, dass der Sportreferent den Startblock verlässt.“

F.d.R.

Michael Egger
Fraktionsgeschäftsführer